



Die Feier von Erfolgen und Fortschritten der Klienten ist ein wesentlicher, jedoch oft vernachlässigter Aspekt des christlichen Coachings. In unserem Wunsch, unseren Klienten dabei zu helfen, ihre Ziele zu erreichen und Herausforderungen zu meistern, ist es leicht, sich nur auf das noch zu Erreichende zu konzentrieren, anstatt sich die Zeit zu nehmen, den zurückgelegten Weg anzuerkennen und zu würdigen. Feiern ist jedoch ein mächtiges Werkzeug, um die Motivation zu stärken, Durchhaltevermögen zu fördern und die Identität der Klienten als geliebte Kinder Gottes zu verankern.

Als christliche Coaches ist unsere Aufgabe, unseren Klienten dabei zu helfen, die Wege zu sehen und zu schätzen, auf denen Gott in ihrem Leben wirkt, selbst in den kleinsten Dingen. Dies kann beinhalten, Durchbruchsmomente, Perspektivwechsel oder mutige Schritte in Richtung Wachstum und Veränderung hervorzuheben. Indem wir auf diese Fortschrittsmarker hinweisen, helfen wir unseren Klienten, eine Geschichte der Hoffnung und der Möglichkeit zu entwickeln, anstatt sich durch den noch zu bewältigenden Weg entmutigen zu lassen.

Eine kraftvolle Möglichkeit, Erfolge zu feiern, besteht darin, regelmäßig Zeit zum Nachdenken und Danken zu nehmen. Dies kann am Anfang oder am Ende einer Coaching-Sitzung geschehen, oder als bewusst geplantes Ritual während des gesamten Coaching-Prozesses. Wir können unsere Klienten dazu einladen, spezifische Segnungen, gelernte Lektionen oder Wachstumsbereiche, die sie bemerkt haben, zu benennen und ein Dankgebet für die Treue und Versorgung Gottes zu bieten. Diese Praxis hilft dabei, eine Haltung der Fülle und des Vertrauens zu kultivieren und unsere Klienten in der Güte Gottes zu verwurzeln, auch inmitten von Herausforderungen.

Eine weitere Schlüsselstrategie besteht darin, bedeutende Meilensteine mit bewussten

Ritualen oder Feierlichkeiten zu markieren. Dies könnte so etwas Einfaches sein wie eine Glocke zu läuten oder eine Kerze anzuzünden, wenn ein Ziel erreicht wird, oder etwas Komplexeres wie das Schreiben eines Dankesbriefes oder das Gestalten eines symbolischen Objekts zur Feier des Moments. Indem wir in diesen Erfolgsmomenten ein Gefühl des Heiligen schaffen, helfen wir unseren Klienten, ihre Errungenschaften zu internalisieren und ein dauerhaftes Gefühl von Stolz und Erfüllung zu entwickeln.

Es ist auch wichtig, nicht nur Ergebnisse, sondern auch die Qualitäten und Charakterstärken, die unsere Klienten während des gesamten Prozesses zeigen, zu feiern. Dies könnte Dinge beinhalten wie Mut in Angesicht der Angst, Durchhaltevermögen trotz Rückschlägen oder die Bereitschaft, sich verletzlich zu machen und neue Dinge auszuprobieren. Indem wir diese Tugenden benennen und ehren, helfen wir unseren Klienten, eine Identität zu entwickeln, die in ihrem inhärenten Wert als Kinder Gottes verwurzelt ist, und nicht in externen Leistungen oder Ergebnissen.

Ich erinnere mich an eine Klientin, die trotz bedeutender Fortschritte bei ihren Zielen mit überwältigenden Gefühlen von Unzulänglichkeit und Versagen zu kämpfen hatte. Jedes Mal, wenn sie einen Meilenstein erreichte, minimierte sie schnell seine Bedeutung und konzentrierte sich auf alles, was sie noch nicht getan hatte. In der Erkenntnis der entscheidenden Bedeutung von Feiern begann ich, bewusst Momente des Nachdenkens und der Dankbarkeit in unsere Sitzungen zu integrieren. Jede Woche lud ich sie ein, mindestens eine Sache zu nennen, für die sie dankbar oder stolz war, sei sie noch so klein. Mit der Zeit konnte ich eine bemerkenswerte Veränderung in ihrer Perspektive beobachten. Sie begann, ihre Erfolge anzuerkennen und anzunehmen, und entwickelte eine mitfühlendere und hoffnungsvollere Erzählung über ihren Weg. Die Feier wurde ein entscheidender Anker für ihr fortwährendes Vertrauen und ihre Resilienz.

Letztendlich ist die Feier im christlichen Coaching sowohl eine Fähigkeit als auch eine spirituelle Praxis. Sie erfordert, dass wir absichtlich nach und anerkennen, wo wir Gottes Spuren im Leben unserer Klienten sehen, sogar in Herausforderungen und Kämpfen. Sie erfordert, dass wir eine Haltung der Dankbarkeit und des Vertrauens modellieren, indem wir unsere eigene Identität in der unerschütterlichen Liebe und Treue Gottes verwurzeln. Wenn wir es schaffen, das Feiern als roten Faden durch den gesamten Coaching-Prozess zu weben, laden wir unsere Klienten ein, tiefer in eine Geschichte der Hoffnung, Bestimmung und Möglichkeit einzutauchen. Wir werden zu Zeugen und Hütern der wunderbaren Wege, auf denen Gott jeden Aspekt ihres Lebens transformiert und erlöst, ein kleines Wunder nach dem anderen.

Merksätze:

1. Die Feier von Erfolgen und Fortschritten der Klienten ist ein wesentlicher, aber oft vernachlässigter Aspekt des christlichen Coachings. Sie stärkt die Motivation, fördert das Durchhaltevermögen und verankert die Identität der Klienten als geliebte Kinder Gottes.

2. Christliche Coaches müssen ihren Klienten dabei helfen, zu erkennen und zu schätzen, wie Gott in ihrem Leben wirkt, auch in kleinen Dingen, indem sie Durchbruchsmomente, Perspektivenwechsel und mutige Schritte zum Wachstum hervorheben.
3. Regelmäßig Zeit zum Nachdenken und Danken zu nehmen, zu Beginn oder am Ende einer Coaching-Sitzung, hilft, eine Haltung der Fülle und des Vertrauens zu kultivieren und die Klienten in der Güte Gottes zu verankern.
4. Wichtige Meilensteine mit Ritualen oder gezielten Feiern zu markieren, schafft ein Gefühl des Heiligen rund um diese Erfolgsmomente und hilft den Klienten, ihre Errungenschaften zu internalisieren.
5. Die Feier der Qualitäten und Stärken der Klienten, die sie während des gesamten Prozesses zeigen, unterstützt sie dabei, eine Identität zu entwickeln, die in ihrem inhärenten Wert als Kinder Gottes verwurzelt ist.
6. Feiern im christlichen Coaching ist sowohl eine Fähigkeit als auch eine spirituelle Praxis, die es erfordert, absichtlich nach und zu erkennen, wo wir Gottes Fußspuren im Leben der Klienten sehen, auch in Herausforderungen und Kämpfen.
7. Indem sie das Feiern als roten Faden durch den gesamten Coaching-Prozess einweben, laden Coaches ihre Klienten ein, tiefer in eine Geschichte der Hoffnung, Bestimmung und Möglichkeit einzutauchen und werden so zu Zeugen und Hütern der wunderbaren Wege, auf denen Gott jeden Aspekt ihres Lebens transformiert und erlöst.